



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Eberswalde
am 28.06.2012, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 31.05.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage: I/055/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden**
- 9.2. **Vorlage: I/057/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Zweiter Vergabebericht der Stadt Eberswalde**
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

- 10.1. **Anfrage: AF/109/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: Herr Zinn,
Fraktion Die Fraktionslosen**
Schließung der Schlecker-Filialen in Eberswalde
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Seniorenbeirates
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Information zur Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR - Bericht des Vertrauensgremiums
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 16.1. **Vorlage: BV/760/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei**
Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde
- 16.2. **Vorlage: BV/785/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt**
Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 16.3. **Vorlage: BV/786/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt**
Bebauungsplan Nr. 626 "Industrie- und Innovationszentrum Finow"
Einleitung des 1. Änderungsverfahrens
- 16.4. **Vorlage: BV/766/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt**
Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde
- Beschluss über die öffentliche Auslegung zum FNP-Entwurf
- 16.5. **Vorlage: BV/811/2012 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 01 – Bürgermeisterbereich**
Resolution der Stadt Eberswalde zum Erhalt des Staatlichen Schulamtes in Eberswalde

- 16.6. **Vorlage:** BV/783/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Aufgabenkritik
- 16.7. **Vorlage:** BV/745/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt
Weitere Betreuung des Familiengartens
- 16.8. **Vorlage:** BV/780/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt
Privatisierung des Eberswalder Wochenmarktes
- 16.9. **Vorlage:** BV/792/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 80 – Amt für Wirtschaftsförderung
und Tourismus
Förderung von KMU als Maßnahme des beschlossenen INSEK der Stadt Eberswalde über das Programm EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung gemäß Richtlinie vom 14.06.2010 des Landes Brandenburg
- 16.10. **Vorlage:** BV/787/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Stellungnahme der Stadt Eberswalde als Betroffene zum Planfeststellungsverfahren 380-kV-Leitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung), Planänderung Mast Nr. 230-251
- 16.11. **Vorlage:** BV/788/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Stellungnahme der Stadt Eberswalde als Träger öffentlicher Belange zum Planfeststellungsverfahren 380-kV-Leitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung), Planänderung Mast Nr. 230-251
- 16.12. **Vorlage:** BV/793/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 1 - Landschaftsbau
- 16.13. **Vorlage:** BV/794/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 2 - Wasserbau
- 16.14. **Vorlage:** BV/795/2012 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 3 a - Brückenbau Leibnizbrücke

16.15. **Vorlage:** BV/796/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal,
Los 3 b - Brückenbau Schwärzebrücke**

TOP 1:

Herr Schubert, 1. stellv. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Schubert stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 25 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Herr Schubert teilt die von Herrn Zinn mündlich übermittelten Einwendungen mit:

- auf der Seite 6, TOP 7.1, letzter Anstrich, Punkt 4 sind nach dem Wort „Übergabe“ die Wörter „des Vereinshauses der WBG e. G. an“ einzufügen und
- auf der Seite 9, TOP 9.8, letzter Anstrich ist vor dem Wort „Kindertagsveranstaltung“ das Wort „arteigene“ einzufügen und das Wort „Kindertagsveranstaltung“ in Anführungszeichen zu setzen Da es sich um die Richtigstellung der unter den Tagesordnungspunkten aufgeführten Inhalte handelt, wird die Korrektur vorgenommen.

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der geänderten Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Herr Banaskiewicz nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil (**27 Anwesende**).

Herr Schubert teilt mit, dass der TOP 7 „Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde“ aufgrund terminlicher Schwierigkeiten von der Tagesordnung zurückgezogen wird.

Herr Schubert informiert, dass bei dem TOP 15 „Information zur Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR - Bericht des Vertrauensgremiums“ der Antrag auf Herstellung der Nichtöffentlichkeit gestellt wird. Er unterbreitet den Vorschlag, die Behandlung und Beschlussfassung der Beschlussvorlage BV/765/2012 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR - Bericht des Vertrauensgremiums“ nach Zustimmung zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit und Herstellung der Nichtöffentlichkeit, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Herr Schubert informiert über Nachfolgendes:

5.1 Die Beschlusskontrolle wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.2 Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilte mit, dass in der Fraktionssitzung Herr Andreas Fennert zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde.

5.3 Anfrage von Frau Röder in der Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2012 zur
inhaltlichen und finanziellen Ausgestaltung der Sozialarbeiterstelle

Die schriftliche Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt
(Anlage 2).

5.4 Anfrage von Herrn Trieloff in der Stadtverordnetenversammlung am 31.05.2012 zum Stand
der Vorbereitungen der Gedenkveranstaltung an Amadeu Antonio am 12.08.2012

Herr Schubert teilt mit, dass zu der öffentlichen Gedenkveranstaltung der Stadtverordnetenversammlung am 12.08.2012 anlässlich des 50. Geburtstages von Amadeu Antonio mehrere Redebeiträge geplant sind, die von dem 1. stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, einem Vertreter des Afrikanischen Kulturvereins Palanca e. V., dem ehemaligen Leiter der Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit, Herrn Dr. Hamdali und Herrn Bürgermeister Boginski gehalten werden.

Weiterhin informiert Herr Schubert, dass die Kampagne „Light me Amadeu“ beabsichtigt, eine separate Veranstaltung durchzuführen. Zur Klärung des organisatorischen Ablaufes wird Herr Schubert Kontakt mit den Verantwortlichen der Kampagne aufnehmen.

Ein entsprechendes Einladungsschreiben nebst dem Veranstaltungsablauf wird allen Stadtverordneten, den Ortsvorstehern/innen und den Vorsitzenden der Beiräte übersandt werden.

TOP 6:

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 8:

8.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass er sich mit dem Templiner Bürgermeister Herrn Tabbert in Templin getroffen hat; bei der Beratung stand die zukünftige Nutzung der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Templin im Mittelpunkt

- informiert über ein Treffen der Verwaltungsspitze mit den Landtagsabgeordneten Margitta

Mächtig, Michael Luthardt, Gregor Beyer und Axel Vogel bezüglich des Austausches über Verkehrsprojekte, wie z. B. der B 167 n sowie EFRE-Projekte und den Erhalt der Stadt Eberswalde als Behördenstandort

- berichtet über seinen Besuch am Seniorenstammtisch und informiert über die dort behandelten Thematiken, insbesondere Barrierefreiheit und Zusammenarbeit des Seniorenbeirates mit der Stadtverordnetenversammlung

8.2 Herr Landmann:

- teilt mit, dass sich aufgrund von Bauarbeiten im Museum in der Adler-Apotheke die Öffnungszeiten der Touristinformation verändern und diese ab sofort sonntags geschlossen bleibt; eine entsprechende Pressemitteilung wird dazu veröffentlicht werden
- informiert darüber, dass das Lokale Bündnis für Familie Eberswalde durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die aktive Teilnahme am bundesweiten Aktionstag „Bündnis für Familie 2012“ ausgezeichnet wurde

TOP 9:

TOP 9.1:

Vorlage: I/055/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Änderungen der Richtlinie zur Einwerbung und Verwendung von Spenden zur Kenntnis.

TOP 9.2:

Vorlage: I/057/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt

Zweiter Vergabebericht der Stadt Eberswalde

Herr Schubert teilt mit, dass Änderungen in der Anlage auf den Seiten 18 und 19 vorgenommen wurden und entsprechende Austauschseiten vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden (**Anlage 3**).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den anliegenden Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2011 zur Kenntnis.

TOP 10:

TOP 10.1:

Anfrage: AF/109/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Zinn,

Fraktion Die Fraktionslosen

Schließung der Schlecker-Filialen in Eberswalde

Herr Dr. König, Amtsleiter im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

zu 1.:

- die Vermittlung der ehemaligen Schlecker-Mitarbeiter/innen obliegt der Agentur für Arbeit Eberswalde, daher bestehen seitens der Stadt Eberswalde keine konkreten Maßnahmen; die Einschätzung von Frau Wehrens, stellvertretende Leiterin der Arbeitsagentur in Eberswalde, zur Wiedereingliederung der o. g. Mitarbeiter/innen ist optimistisch

zu 2.:

- die Gründung einer Genossenschaft durch die Stadt Eberswalde zur Aufrechterhaltung der Schlecker-Filialen steht nicht im Einklang mit der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg im Bereich der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

zu 3.:

- Eigentümer der bisherigen Verkaufsstandorte der ehemaligen Schlecker-Filialen sind Privatpersonen und die Entscheidung, was mit den leerstehenden Geschäftsräumen in Zukunft geschieht, liegt beim Eigentümer; die Stadt Eberswalde wird mit den Eigentümern in Kontakt treten, und eruieren, welche Nutzungsabsichten bestehen und inwieweit sie unterstützend tätig werden kann

10.2 Herr Zinn:

- bezieht sich auf den Jugendclub „Am Wald“ im Brandenburgischen Viertel und es stellt sich für ihn die Frage, warum sich die Öffnungszeiten nicht täglich von 13.00 bis 20.00 Uhr erstrecken; weiterhin ist für ihn unklar, aus welchen Gründen der Jugendclub nicht während der Sommerferien vormittags geöffnet hat und welche Rolle hierbei der zuständige Jugendsozialarbeiter spielt
- nimmt Bezug auf den im Brandenburgischen Viertel bestehenden Generationskonflikt und merkt kritisch das passive Verhalten der Stadt Eberswalde zur Problematik an

Herr Landmann stellt bezogen auf den angesprochenen Generationenkonflikt klar, dass es sich hierbei um einen Nachbarschaftsstreit handelt und die Verwaltung nur als Mediator tätig werden kann. Aus diesem Grund teilt Herr Landmann mit, dass die Stadt Eberswalde an Treffen mit Anwohnern teilnehmen wird.

Herr Landmann teilt mit, dass die noch offenen Fragen zum Jugendclub schriftlich durch die Verwaltung beantwortet werden.

TOP 11:AEW am 09.06.2012:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und die im Anschluss stattgefundene Klausurtagung.

ABPU am 12.06.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen, die Informationsvorlage und die Beschlussvorlagen.

ABJS am 13.06.2012:

Herr Schumacher, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die Beschlussvorlage.

FA am 14.06.2012:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen, die Informationsvorlagen und die Beschlussvorlagen.

AKSI am 19.06.2012:

Frau Röder, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und die Beschlussvorlagen.

HA am 21.06.2012:

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende, berichtet über die Informationsvorlagen und die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 26.06.2012:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen.

TOP 12:

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Herr Schubert teilt mit, dass Frau Margarete Hubert gegenüber der Vorsitzenden des Seniorenbeirates schriftlich ihren Austritt aus dem Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde erklärt hat.

Herr Schubert informiert, dass somit derzeit 17 von 25 Sitzen besetzt sind.

TOP 14:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 15:

Herr Schubert beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Schubert an, dass es entsprechend des Beschlusses-Nr. 17-196/10 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR“ vom 26.03.2010 zunächst der Beschlussfassung der nicht öffentlichen Beschlussvorlage BV/765/2012 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung bedarf, bevor eine Information an die Öffentlichkeit gegeben werden kann.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 18.30 Uhr hergestellt.

Nach Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 18.43 Uhr wieder hergestellt.

Herr Schubert verliest nachstehenden Auszug aus der Beschlussvorlage BV/765/2012 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR - Bericht des Vertrauensgremiums“ nach Zustimmung der Stadtverordneten im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung in Umsetzung des Beschlusses-Nr. 17-196/10 „Überprüfung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde auf eine Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR“:

„... Herr Lux hatte bereits in der vergangenen Wahlperiode die Möglichkeit genutzt, seine Tätigkeit öffentlich zu machen. Deshalb wurde auf eine erneute Anhörung verzichtet.

Im Schreiben der Bundesbeauftragten vom 11.10.10 wird mitgeteilt, dass sich aus den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik ergeben hat, dass Herr Lux vom 01.09.1989 bis 10.02.1990 beim Wachregiment Berlin „Feliks Dzierzynski“ aktiven Wehrdienst in der Art „Dienst auf Zeit“ geleistet hat und vor Ablauf der festgelegten Dienstzeit mit dem Dienstgrad „Gefreiter“ entlassen wurde.

Laut Dienstlaufbahnordnung des MfS waren Soldaten und Unteroffiziere, die „Dienst auf Zeit“ leisteten, Angehörige des MfS und standen in einem Dienstverhältnis des MfS. Gemäß § 6 Abs. 4 Nr.1 Stasi-Unterlagen-Gesetz gelten sie dementsprechend während der Ableistung dieses „Dienstes auf Zeit“ als hauptamtliche Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes.

Bei Frau Oehler liegt eine handgeschriebene und unterzeichnete Verpflichtungserklärung von 1979 vor. Aus den weiteren Dokumenten geht hervor, dass diese Verpflichtungserklärung unter Ausnutzung einer persönlichen Notlage und unter starkem Druck zustande gekommen ist. Laut vorliegenden Unterlagen kam es zu keiner weiteren Zusammenarbeit mit dem MfS. Das Vertrauensgremium kam zu der Erkenntnis, dass sich aus der Aktenlage ergeben hat, dass die Betroffene in das Repressionssystem der DDR verstrickt wurde, ihre Tätigkeit von geringer Zeitdauer und durch passives, ablehnendes Verhalten gekennzeichnet war. Der Vorgang wurde vom MfS 1984 archiviert.

Eine persönliche Erklärung von Frau Oehler ist als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt.

Von Herrn Sponner liegt weder eine Verpflichtungserklärung noch liegen andere Dokumente, die auf eine Zusammenarbeit mit dem MfS schließen lassen, vor. In den Unterlagen findet sich lediglich ein handschriftlicher Bericht an seine damalige Werkleitung (1964), der offensichtlich über diesen Eingang in die Unterlagen des MfS gefunden hat. Ein Anwerbeversuch seitens des MfS vom Ende des Jahres 1964 scheiterte an der klaren Ablehnung von Herrn Sponner.

Das Vertrauensgremium betrachtet nach Kenntnisnahme der Informationen, den daraus resultierenden Anhörungen und einem intensiven Meinungsbildungsprozess in den Beratungen seinen durch die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde mit Beschluss-Nr.: 17-196/10 erteilten Auftrag als vorläufig erfüllt.“

TOP 16:

TOP 16.1:

Vorlage: BV/760/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde

Herr Schubert teilt mit, dass die Austauschvorlage an alle Stadtverordneten mit den Sitzungunterlagen versandt wurde.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Herr Triller gibt seine Ausführungen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 4**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 39/427/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beiliegende Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

TOP 16.2:

Vorlage: BV/785/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei" - Beschluss über die öffentliche Auslegung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 39/428/12**

1. Der nach Maßgabe der Synopse vom 20.04.2012 erarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ und seine Begründung Stand: Juni 2012 werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ und seine Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

TOP 16.3:

Vorlage: BV/786/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 626 "Industrie- und Innovationszentrum Finow"

Einleitung des 1. Änderungsverfahrens

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 39/429/12**

Die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „ Industrie- und Innovationszentrum Finow “ nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird auf Grund seines geänderten Geltungsbereiches erneut beschlossen.

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ -

1. Änderung gehören folgende Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 9, Flurstücke 58 tlw., 96, 114 tlw., 115 tlw., 116, 119, 120, 121 tlw., Gemarkung Finow, Flur 11, Flurstücke 57 tlw., 59, 60

Der Übersichtsplan in der Anlage 1 (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einleitungsbeschlusses.

Die Bebauungsplanänderung bezieht sich auf die im Bebauungsplan Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ festgesetzten Gewerbegebiete GE 1 und GE 2. Zur Sicherung der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626, der Entwicklung des Gewerbegebietes als Technologiestandort des produzierenden und arbeitsplatzintensiven Gewerbes und zur Stärkung des vorhandenen industriellen Kerns, bedarf es der nachträglichen Feinsteuerung bezüglich der festgesetzten Art der baulichen Nutzung, um das derzeit im Trend liegende großflächige Errichten von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in erschlossenen Gewerbegebieten auf ein mit der Zielsetzung des Bebauungsplanes Nr. 626 vereinbares Maß zu steuern.

Die Bebauungsplanänderung dient dem Ausschluss von Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Hingegen sollen Dach- und Fassadenanlagen auf und an Betriebsgebäuden zulässig bleiben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 626 „Industrie- und Innovationszentrum Finow“ ortsüblich bekannt zu machen.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

TOP 16.4:

Vorlage: BV/766/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Flächennutzungsplan der Stadt Eberswalde

- Beschluss über die öffentliche Auslegung zum FNP-Entwurf

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/430/12

Der gemäß Beschluss 32/357/11 (Flächennutzungsplan - Vorentwurf; Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“) erarbeitete Entwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Eberswalde und seine Begründung (Teil A und Teil B) werden für das gesamte Stadtgebiet in der vorliegenden Fassung vom 12.04.2012 gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und seine Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung bekannt zu machen und mitzuteilen, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind.

← - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

← - - - **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

TOP 16.5:

Vorlage: BV/811/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01 – Bürgermeisterbereich

Resolution der Stadt Eberswalde zum Erhalt des Staatlichen Schulamtes in Eberswalde

Herr Schubert teilt folgende Änderungen des Einreichers im Beschlussvorschlag mit:

- das Wort „seiner“ ist durch das Wort „ihrer“ zu ersetzen
- hinter das Wort „Gremien“ sind die Wörter „durch das Ministerium für Jugend, Bildung und Sport“ einzufügen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/431/12

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt mit großem Unmut zur Kenntnis, dass eine tiefgreifende, die Elternschaft und Pädagogen betreffende Reform der Staatlichen Schulämter ohne vorherige Einbeziehung der Stadt Eberswalde und ihrer politischen Gremien durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport vorangetrieben wird. Die Stadt Eberswalde schließt sich der Resolution des Kreistages des Landkreises Barnim zum Erhalt des Staatlichen Schulamtes Eberswalde an.

TOP 16.6:

Vorlage: BV/783/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Aufgabenkritik

Herr Schubert teilt mit, dass eine Änderung in der Anlage 1 vorgenommen wurde und dass eine entsprechende Austauschseite vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 5**).

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

*Herr Triller gibt seine Ausführungen schriftlich zur Niederschrift (**Anlage 6**).*

Abstimmungsergebnis mit der o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/432/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Umsetzung der im bisherigen Diskussionsprozess der Aufgabenkritik bereits befürworteten Dauer- und Einzelmaßnahmen gemäß der als Anlage 1 beigefügten Präsentation „Aufgabenkritik wegen mangelnder kommunaler Finanzausstattung 2010 ff“
(= die Maßnahmen, die mit einem grünen versehen sind).
2. die Ablehnung der Maßnahmen gemäß der als Anlage 1 beigefügten Präsentation „Aufgabenkritik wegen mangelnder kommunaler Finanzausstattung 2010 ff“
(= die Maßnahmen, die mit einem roten versehen sind), die schon im bisherigen Diskussionsprozess keine Zustimmung fanden)
3. die Kenntnisnahme der bereits erledigten Maßnahmen gemäß der als Anlage 1 beigefügten Präsentation „Aufgabenkritik wegen mangelnder kommunaler Finanzausstattung 2010 ff“
(violett dargestellt)

4. Die konsequente Fortführung des Diskussions- und Umsetzungsprozesses in der Aufgabenkritik auf der Grundlage der Ziele, der strategischen Ausrichtung und der zur Verfügung stehenden bzw. einzusparenden Ressourcen der Stadtverwaltung Eberswalde.

TOP 16.7:

Vorlage: BV/745/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt

Weitere Betreuung des Familiengartens

Herr Schubert informiert, dass im Beschlussvorschlag das Wort „im“ durch die Worte „aber mindestens bis zum“ zu ersetzen ist.

Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmt der o. g. Änderung zu.

Herr Zinn regt an, im Familiengarten über personelle Umbesetzungen nachzudenken, da ein Fachkräftebedarf nicht durch wechselnde MAE-Kräfte gedeckt werden kann. Er regt für das Jahr 2013 an, Ferienspiele auf dem Gelände des Familiengartens zu organisieren, die auch von Kindern aus sozial schwachen Familien genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis mit o. g. Änderung: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/433/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Weiterbetreuung des Familiengartens als Freizeit- und Erholungspark mit Tourismuszentrum, Stadthalle, Freilichtbühne und Grünem Klassenzimmer in Form des bestehenden gemeinnützigen Betriebes gewerblicher Art bis zum Ablauf der Fördermittelbindungen aber mindestens bis zum Jahr 2017.

TOP 16.8:

Vorlage: BV/780/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 – Bürger- und Ordnungsamt

Privatisierung des Eberswalder Wochenmarktes

Herr Schubert teilt mit, dass in der Anlage 2, auf Seite 1 von 4 im 2. Absatz, letzter Satz die Worte „im Land Brandenburg lediglich“ zu streichen sind.

Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmt der Änderung zu.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Herr Triller stellt im Namen der Fraktion Die Fraktionslosen den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Banaskiewicz	Frank	X		
2.	Boginski	Friedhelm	X		

3.	Duckert	Torsten		X	
4.	Grohs	Uwe			X
5.	Hampel	Eckhard		X	
6.	Klawitter	André		X	
7.	Kuchenbecker	Arnold	X		
8.	Kumm	Jürgen	X		
9.	Lux	Hardy	X		
10.	Dr. Mai	Hans	X		
11.	Morgenroth	Conrad	X		
12.	Naumann	Ingo	X		
13.	Oehler	Karen	X		
14.	Passoke	Volker			X
15.	Pieper	Hans		X	
16.	Röder	Angelika	X		
17.	Sachse	Wolfgang		X	
18.	Scheffter	Knuth	X		
19.	Schostan	Monique		X	
20.	Schubert	Eckhard	X		
21.	Schumacher	Günter	X		
22.	Dr. Spangenberg	Günther			X
23.	Sponner	Gottfried		X	
24.	Trieloff	Götz	X		
25.	Triller	Albrecht		X	
26.	Wrase	Ringo		X	
27.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/434/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Privatisierung der bislang auf dem Eberswalder Marktplatz und auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel als öffentliche Einrichtung betriebenen Wochenmärkte zum 01.10.2012 und erteilt der Verwaltung den Auftrag, einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit der Firma

**Deutsche Marktgilde eG,
Simmersbacher Straße 12
35713 Eschenburg**

abzuschließen.

Es wird eine 10-minütige Pause eingelegt.

TOP 16.9:**Vorlage:** BV/792/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 80 – Amt für Wirtschaftsförderung
und Tourismus**Förderung von KMU als Maßnahme des beschlossenen INSEK der Stadt Eberswalde über
das Programm EFRE/Nachhaltige Stadtentwicklung gemäß Richtlinie vom 14.06.2010 des
Landes Brandenburg**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/435/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Leitfadens der Stadt Eberswalde zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) über das Programm EFRE / Nachhaltige Stadtentwicklung gemäß der Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 14. Juni 2010.

TOP 16.10:**Vorlage:** BV/787/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Stellungnahme der Stadt Eberswalde als Betroffene zum Planfeststellungsverfahren
380-kV-Leitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung), Planänderung
Mast Nr. 230-251**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/436/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Grundsätze für die Stellungnahme als Betroffene im o. g. Planfeststellungsverfahren:

Die Stadt Eberswalde stimmt der beabsichtigten dauerhaften und/oder zeitlich befristeten Inanspruchnahme städtischer Grundstücke für die Errichtung einer 380 kV - Freileitung nicht zu.

Die Vorhabenträgerin hat nicht nachgewiesen, dass die Errichtung einer 380 kV - Freileitung im Stadtgebiet von Eberswalde mangels Alternativen unumgänglich ist und die beabsichtigten Eingriffe in Vermögens- und Grundstücksrechte der Stadt Eberswalde auf das unvermeidbare Maß beschränkt wurden.

Sofern die Vorhabenträgerin zweifelsfrei und nachvollziehbar die Notwendigkeit der Uckermarkleitung nachweisen kann, fordert die Stadt Eberswalde zur Minimierung der Eingriffe in die Vermögens- und Grundstücksrechte der Stadt die Realisierung des Vorhabens als Erdkabeltrasse im Trassenkorridor der bestehenden 220 kV - Leitung.

Der Bürgermeister wird beauftragt eine entsprechende Stellungnahme zu verfassen und fristge-

recht bis zum 16.07.2012 an die verfahrensführende Behörde zu senden.

TOP 16.11:

Vorlage: BV/788/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Stellungnahme der Stadt Eberswalde als Träger öffentlicher Belange zum Planfeststellungsverfahren 380-kV-Leitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung), Planänderung Mast Nr. 230-251

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 39/437/12

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Grundsätze für die Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange im o. g. geänderten Planfeststellungsverfahren:

Die Stadt Eberswalde stimmt weiterhin der beabsichtigten Errichtung einer 380 kV - Freileitung (Uckermarkleitung) durch das Stadtgebiet von Eberswalde aus folgenden Gründen nicht zu:

- die Planrechtfertigung wurde nicht nachgewiesen
- beträchtliche Gefährdungen des Schutzgutes Mensch durch elektromagnetische Immissionen sind aufgrund unterschrittener Mindestabstände nicht auszuschließen
- es sind unverhältnismäßige Beeinträchtigungen des Stadt- und Landschaftsbildes zu erwartenden,
- die weitere Entwicklung der tangierten bzw. überspannten Gewerbe- und Industriestandorte wird gehemmt
- die Notwendigkeit zur Beeinträchtigung von sensiblen Schutzgebieten wurde nicht hinreichend begründet

Sofern die Vorhabenträgerin zweifelsfrei und nachvollziehbar die Notwendigkeit der Uckermarkleitung nachweisen kann, fordert die Stadt Eberswalde zum Schutz der Bevölkerung und zur Minimierung der Eingriffe in das Stadtbild und die wirtschaftliche Entwicklung des Regionalen Entwicklungskerns Eberswalde die Realisierung des Vorhabens als Erdkabeltrasse im Trassenkorridor der bestehenden 220 kV - Leitung.

Der Bürgermeister wird beauftragt eine entsprechende Stellungnahme zu verfassen und fristgerecht bis zum 16.07.2012 an die verfahrensführende Behörde zu senden.

TOP 16.12:

Vorlage: BV/793/2012 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 1 - Landschaftsbau

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/438/12**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Stadtpromenade am Finowkanal, Los 1 - Landschaftsbau in Höhe von 1.819.724,02 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Eckhard Garbe GmbH aus Berlin zu erteilen.

TOP 16.13:**Vorlage:** BV/794/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 2 - Wasserbau

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/439/12**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Stadtpromenade am Finowkanal, Los 2 - Wasserbau in Höhe von 522.933,76 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma TBJ Jarmen GmbH zu erteilen.

TOP 16.14:**Vorlage:** BV/795/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 3 a - Brückenbau Leibnizbrücke

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/440/12**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Stadtpromenade am Finowkanal, Los 3 a - Brückenbau Leibnizbrücke in Höhe von 717.673,78 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Bietergemeinschaft STRAB AG Sonderbau und Oderberger Stahlbau GmbH zu erteilen.

TOP 16.15:**Vorlage:** BV/796/2012 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Stadtpromenade am Finowkanal, Los 3 b - Brückenbau Schwärzebrücke

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 39/441/12**

Dem Vergabevorschlag für den Ausbau der Stadtpromenade am Finowkanal, Los 3 b - Brückenbau Schwärzebrücke in Höhe von 133.615,98 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Fechtelkord & Eggersmann GmbH aus 33428 Marienfeld zu erteilen.

Herr Schubert beendet die öffentliche Sitzung um 19.43 Uhr.

Schubert
1. stellv. Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

- **Die Fraktionslosen**
Günter Schumacher
Dr. Günther Spangenberg
Albrecht Triller
Carsten Zinn

- **Freie Wähler Barnim**
Jürgen Kumm
Andreas Wutskowsky entschuldigt

- **fraktionslos**
Dr. Hans Mai
Ingo Naumann

- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Karen Oehler
Hans Pieper
Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
Anne Fellner
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Renate Kuhlmann
Florian Lemke in Vertretung Frau Schlemonat

- **Beauftragte gemäß Hauptsatzung**
Barbara Bunge

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Uwe Birk zu TOP 16.7 und TOP 16.8
Cordula Dräger zu TOP 16.8
Dr. Jan König zu TOP 16.9
Robby Segebarth
Edmund Lenke